

# Gendergerechte Sprache in NRW-Schulen

Beitrag von „mjisw“ vom 9. August 2022 20:22

## [Zitat von O. Meier](#)

Richtig. Aber nur die weiblichen Individuen pflanzen sich fort. Die Eizelle, aus der das neue Lebewesen entsteht, ist eine weibliche Körperzelle.

Und womit wurde die weibliche Eizelle befruchtet? Auch mit weiblichem genetischem Material? Wohl nicht.

Die Erbgut eines Menschen ist m.W. ziemlich genau zu 50/50 von Mutter und Vater. Es ist in einem Augenblick zutreffend, zu sagen, nur das weibliche Individuum pflanzt sich fort. Aber ich habe nicht Biologie studiert, somit kann ich nicht ausschließen, dass ich mich irre.

Mal auf die Schnelle aus Wikipedia:

"Man unterscheidet die [geschlechtliche Fortpflanzung](#), bei der sich gewöhnlich zwei Geschlechter paaren, und die [ungeschlechtliche Fortpflanzung](#), bei der keine Paarung erfolgt."

(<https://de.wikipedia.org/wiki/Fortpflanzung>)

Demnach wären bei der Fortpflanzung des Menschen deiner Ansicht nach zwar zwei Geschlechter beteiligt, aber nur das weibliche Individuum würde sich fortpflanzen? Klingt für mich komisch, aber da mag es einen feinen definitorischen Unterschied geben.